



DAS ADASTRA QUARTETT

Ad astra, nach den Sternen greifen, die künstlerische Exzellenz neu erfinden, die Kunst des Streichquartetts durch die Interpretation des universellen Repertoires, durch brüderliche und solidarische menschliche Verbindungen erheben. Eine starke Ambition im Herzen des einzigartigen Projekts des Adastra Quartetts.

Das 2013 in Straßburg gegründete Adastra Quartett entsteht im Herzen Europas, geleitet von der Ästhetik des französischen Klangs und der Interaktion der Kulturen diesseits und jenseits des Rheins durch ein grenzüberschreitendes Repertoire. Seine Mitglieder, die aus den renommiertesten Institutionen (CNSMDP, HEAR, Freiburg Musikhochschule, Lausanne HEM) hervorgegangen sind, vereinen Exzellenz und Vielfalt.

Mit einer einzigartigen Sensibilität, die Modernität, Tradition, Transversalität und Offenheit vereint, interpretiert das Adastra-Quartett die großen Werke des Repertoires und setzt sich für die Kreation und die Weitergabe von Musik ein.

Es ist Auftraggeber für Originalwerke und arbeitet mit renommierten Komponisten aller Generationen zusammen, wie Philippe Manoury, Sophie Lacaze, Pascal

Dusapin, Xu Yi, Clara Olivares, Charles-David Wajnberg, Diana Soh oder David Hudry.

Das Adastra Quartett wurde 2016 für das „Tremplin pour Jeunes Quatuors“ der Pariser Philharmonie ausgewählt und ist regelmäßig Gast bei internationalen Festivals. 2017 erhielt es den Publikumspreis und den Preis für junges Publikum bei den Moments Musicaux du Tarn, und 2018 war es Preisträger der Fond'action Alsace.

Das Quartett, das beim Debussy-Quartett ausgebildet wurde und mehrfach Stipendiat der Akademie und des Festivals Musique à Flaine war, hat an Meisterkursen bei renommierten Institutionen wie Proquartet und ECMA teilgenommen. So bildete es sich bei großen Meistern des Genres wie Yovan Markovitch, Luc-Marie Aguera (Ysaÿe Quartett), Irvine Arditti, Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett) und den Quartetten Danel, Manfred, Parisii und Ludwig weiter.

Auf der internationalen Bühne tritt das Adastra Quartett in der Schweiz, Luxemburg, Polen oder Kroatien auf, sowie auf wichtigen Bühnen in Frankreich, wie der

Philharmonie de Paris, der Opéra National du Rhin, Le Maillon, La filature de Mulhouse, dem Europäischen Parlament, dem Festival Musica, dem Festival Musiques Démesurées und dem Festival de Wissembourg.

Das Quartett arbeitet mit zahlreichen Künstlern zusammen, darunter Pauline Haas, Wilhem Latchoumia, Anaïs Constans, José-Daniel Castellon, José-Maria Gallardo del Rey, Armand Angster und Pascal Schumacher.

Das Quatuor Adastra wird von der DRAC Grand Est, der Stadt Straßburg, dem Centre National de la Musique, La Maison de la Musique Contemporaine, La SACEM und La SPEDIDAM unterstützt. Es ist außerdem assoziiertes Mitglied der FEVIS.

Nicht ohne Genehmigung verändern.

